Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 191. Montag, den 17. August 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. und 15. August 1840.

Herr Geheime Ober-Bau-Rath Severin nebst Fräulein Tochter aus Berlin, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Schneider aus Düsseldorf, Peters aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin.

AVERTISSEMENTS.

1. Es wird bekannt gemacht, daß die Franciska Kunegunde Berta geb. Kemkowski bei erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemann, dem Gastwirth Johann David Eduard Tuchel-Dirschau ausgeschlossen hat.

Danzig, den 14. Juli 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Am 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden auf dem hiesigen Stadthofe in der Gerbergasse mehrere confiscirte Forstproducte, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 14. August 1840.

Königl. Polizei-Directorium.
Im Auftrage
der Polizei-Rath Berger.

3. Auf dem Bauplatz des neuen Garnison-Lazareths, dem ehemaligen Zuchthause, wird eine Quantität altes unbrauchbares Bauholz und Rostpfähle, am Donnerstage, als den 20. d. M., Nachmittags 4 Uhr, parthieweise gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 14. August 1840.

Königl. Garnison-Verwaltung.

4. Montag, den 17. d. M. Vormittags präcise 11 Uhr, soll die Lieferung folgender, zu einem Deckwerke in der Nähe von Legan, am linken Weichselufer, erforderlichen Materialien, als:

74 Schock Laubholz-Faschienen,
169 „ Bindweiden,
32 „ Pfähle,

behufs Ermittelung einer Mindestforderung, im Geschäftslocal des Unterzeichneten öffentlich verdungen werden.

Neufahrwasser, den 11. August 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector.
Cords.

Todesfall.

5. Am 4. d. M. entschlief zu Berlin zum bessern Leben unser uns unvergeßlicher Sohn, Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Landschafts-Rath v. Schedlin Czarlinski, im 52sten Lebensjahre an Steinschmerzen. Diesen für uns unersetzlichen Verlust zeigen, mit der Bitte um stille Theilnahme, hiermit ergebest an

Alt-Bukowitz, den 10. August 1840. die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

Mit den Posten sind nachstehende Briefe zurückgekommen:

1) An Glasermeister P. C. Lodberg in Copenhagen. 2) An Matrose Andreas Görke in Hamburg. 3) An C. Köhler in Culm. 4) An Justiz-Rath Brandt in Marienwerder. 5) An Arbeitsmann Kilkofsky in Graudenz. 6) An Müllergesell Bluhm in Bromberg mit 4 Rthlr. Kassen-Anweisungen.

Danzig, den 15. August 1840.

Königl. Ober-Post-Amt.

6. Wir beabsichtigen unser hier seit 43 Jahren bestehendes und sich fortwährend im besten Ruf erhaltenes Wein-Lager, wo möglich im Ganzen, zu verkaufen, und unser bisheriges Handlungs-Geschäft ganz aufzulösen, daher denn auch der Laden mit vollständigem Repositorium zur Retablirung eines Material-Waaren-Geschäfts, so wie das Wohnhaus selbst, käuflich überlassen werden kann.

Wir sind bereit möglichst billige Bedingungen zu stellen, und werden darauf Reflectirenden gern nähere Mittheilungen machen.

Bromberg, den 4. August 1840. (gez.) Löwe & Bouditz.

Drei Thaler Belohnung.

7. Es ist mir in der Nacht vom 7. zum 8. d. M. ein weißer Hühnerhund mit braunem Behang und einer kurzen dicken Ruthe, der auf den Namen „Allard" hört, entwendet worden. Wer mir denselben wiederschafft, oder Anzeige macht wo sich derselbe aufhält, so daß ich ihn wiedererlangen kann, erhält obige Belohnung.

Borgfeld, den 12. August 1840. Grundtmann.

8. Gelegenheit nach Stettin und Berlin. Zu erfragen im engl. Hause.

9. Das Grundstück St. Albrecht № 9., bestehend aus einem größtentheils neu erbauten Wohnhause mit 5 Stuben, 2 Küchen, 2 Kellern, Flure und Kammern, einem Stall mit Remise, Pferde-, Kuh-, Schweine- und Holz-Stallung, einem gepflasterten Hof, einem Blumen- einem Gemüsegarten und Kartoffelland, circa 2 Morgen enthaltend mit guten Obstbäumen bepflanzt; ist veränderungshalber zu verkaufen oder auch zu vermiethen. Dasselbe ist zur Wohnung eines Pensionairs am geeignetsten. Das Nähere daselbst.

10. Es werden rothbüchene Bohlen gewünscht von 4 bis 6 Zoll Stärke und 20 bis 22 Zoll Länge Heil. Geistgasse № 779.

11. Es wird ein trockener Keller in der Nähe der Pfarrkirche zu miethen gewünscht. Näheres hierüber Jopengasse № 600.

12. Ein Bursche von guten Eltern kann in einer Färberei, in einer Provinz.-Stadt, als Lehrling sofort unterkommen. Näheres Breitgasse 1200. bei Wollenberg.

13. Das Obst in dem Institutgarten zu Jenkau ist zu verpachten. Näheres darüber beim Oberlehrer Lätsch daselbst.

14. Von heute ab wohne ich Heil. Geist- und Brodtlosengassen-Ecke № 928.

H. F. Datow, Malermeister.

15. Die Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, mit einem Sicherheits-Capital von Drei Millionen Thaler, versichert Grundstücke, Waaren und Mobilien jeder Art, zu äusserst billigen festen Prämien, **welche besonders für die Stadt Danzig neuerdings sehr ermässigt sind.** Die Policen werden von uns vollzogen, und nähere Auskunft über jeden speciellen Versicherungs-Fall sind wir auf unserm Comtoir zu geben jeder Zeit bereit.

J. J. & A. J. Mathy.

16. Ein junger Mann, der eine mehrjährige Seminar-Bildung genossen hat, und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Hülfs- oder Privat-Lehrer ein Engagement. Näheres darüber Kohlenmarkt № 2034. neben der Hauptwache.

17. Eine gute Amme, oder ein Mädchen die das Füttern kleiner Kinder versteht, kann sich melden Röpergasse № 466.

18. Das angekündigte große **Kunst=Feuerwerk** und **Konzert** im Karmannschen Garten findet heute statt.

19. Zur Verpachtung der Jagdnutzung auf den Feldmarken des Lepitzer Landes, hinter Schweinsköpfe gelegen, desgleichen auch der Jagdnutzung auf den Feldmarken der Dorfschaften Krampitz, Weißhoff und Scheibe auf 1 oder 3 Jahre, haben wir auf den 26. August d. J., Vormittags um 11 Uhr, im St. Elisabeth=Hospital einen Termin angesetzt, welches wir zur Nachricht für Pachtliebhaber hierdurch bekannt machen.

Danzig, den 15. August 1840.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.
Trojan. Behrend. Rosenmeyer. v. Frantzius.

20. **Heute Montag Konzert i. d. Sonne** am Jacobsthor.

Vermiethungen.

21. Die Wohnung in der Allmodengasse № 510., worin seit vielen Jahren eine Victualien= und Brandtwein=Handlung vortheilhaft stattfindet, ist eingetretener Umstände wegen zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

22. Frauengasse № 839. sind 2 Tapeten=Stuben u. Alkoven, helle Küche, Boden, Keller ꝛc., von October an ruhige Bewohner zu vermiethen.

23. Poggenpfuhl № 182. ist eine freundliche Stube nach vorne mit Küche und Boden zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen.

24. Heil. Geistgasse № 1009. sind meublirte Zimmer, wie auch ein Hinterhaus ganz billig zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

25. Das Haus Neugarten № 485. B., mit 5 heizbaren Stuben und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auch freier Eintritt in den Garten, ist Umstände halber zu vermiethen und zur rechten Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere daselbst.

26. Jopengasse № 606. ist vom 1. October c. ab ein meublirtes Zimmer mit und ohne Beköstigung an einzelne Herren zu vermiethen.

27. Brodtbänkengasse № 675. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

---

28. **Auction**
mit
Holländischen Heeringen, vom diesjährigen Fange.

Dienstag, den 18. August 1840, Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler am Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

300 1/16 Tonnen Matjes) holl. Heeringe vom dies-
100 1/16 „ Voll) jährigen Fange,
welche mit dem Schiffe „Lucas Wigcher," Capt.
de Jonge von Amsterdam hierher gebracht sind.
Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. Die alten Fenster im Vordergiebel des Hauses Jopengasse № 725., wie auch einige alte Oefen, sollen verkauft werden. Auskunft darüber wird Jopengasse № 600. ertheilt.

30. **Im Schützenhause am breiten Thor werden** sämmtliche Artikel auffallend billig verkauft; Cattune 3½, Kleidergingham 3, 8/4 Schürzenzeug 7, Parchend 4, Baumsin 2½, dopp. Pique 7 u. 3½, Nanquin 3, Bastard 7, Bettzeug 3½, Mousselin 3 Sgr. pro Elle, 1¼ Bettdecken 25, Umschlagetücher 25, ¼ Dtzd. engl. Strümpfe 22, ¼ Dtzd. Tücher 11 u. 15 Sgr. u. a. m.

31. **Frische** Himbeer-Punsch-Essenze die ¾ Quart-Flasche a 16 Sgr., und Himbeersaft mit Zucker eingekocht, die Bout. a 12 Sgr., empfiehlt C. H. Nötzel.

32. Zapfengasse 1646. ist ein tafelförmiges mahagoni Pianoforte zu verkaufen.

33. Frische saure Gurken erhält man billig Holzgasse im „weißen Kreuz".

34. Um Raum für Herbst- und Winter-Kleider zu gewinnen, verkauft sämmtliche Kleidungsstücke zu auffallend billigen Preisen
das Herren-Garderobe-Magazin von W. Kokosky, 1sten Damm № 1129.

35. Doppelt breite Kattune (waschächt), pro Elle 5 Sgr., und breite Wollenzeuge, empfiehlt **S. W. Löwenstein,** Langgasse № 377.

36. Frischer schwedischer Kalk, durch Capt. Segelin von Wisby anhero gebracht, ist lediglich auf dem Schiffe am Kalkorte zu haben, und übernehmen die Kalk-Capitaine den Transport gegen billige Entschädigung.

37. **Der Ausverkauf diverser Leinen-Waaren wird bis Mittwoch, den 19. August, fortgesetzt,** als: Bielefelder, Greifenberger, hausleine Handtücher, Tischgedecke mit und ohne Servietten, feine bunte und weiße Schnupftücher, Parchend 5 Sgr., feinster 6 Sgr., abgepaßte Röcke 1 Rthlr. 10 Sgr., Drillich 3 Sgr., Ueberzugzeug 4 und 6 Sgr., Flanelle in rosa und weiß, Langgasse № 530. Rehage aus Berlin.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kaufmann Ernst Gottlieb Wegner zugehörige, in der Judengasse unter № 8. des Hypothekenbuchs belegene Speicher-Grundstück, die eherne Schlange genannt, abgeschätzt auf 2768 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. October 1840 Vormittags um 12 Uhr

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

39. Dienstag, den 18. August d. J., soll das der St. Johanniskirche zugehörige Grundstück am Stein No. 789. im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Hälfte des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben. Das Nähere ist täglich zu erfahren bei J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

40. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Tiegenhoff.

Das hieselbst auf dem Schloßgrunde sub № 21. belegene, der Wittwe Christina Reinhold, jetzt verehelichte Krebs und deren Stieftochter Catharina Reinhold, gehörige halbe Erbpachts-Grundstück, bestehend aus einem halben Wohnhause und Garten von 15 □Ruthen, abgeschätzt auf 60 Rthlr. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll am 19. November c., Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Edictal-Citationen.

41. Der Hutmacher August Willholz, welcher sich von hier vor 8 Jahren entfernt, wird hiemit auf den Antrag seiner Ehefrau, der Maria Willholz geb. Schöl vorgeladen, sich innerhalb drei Monate, spätestens aber in dem auf

den 22. October c.

hier vor Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Meißner anstehenden Termin zu melden, unter der Verwarnung, daß er im Ausbleibungsfalle der, in der Ehescheidungsklage seiner Ehefrau vorgetragenen Thatsachen für geständig erachtet und in Folge dessen die zwischen ihnen bestandene Ehe auf Grund böslicher Verlassung getrennt werden wird.

Tiegenhof, den 20. Juni 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

42. Von dem Königl. Ober-Landes-Gerichte zu Marienwerder wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Fiskus der Königlichen Regierung zu Dan-

zig gegen den Seefahrer Johann George Greger aus Danzig, welcher ohne Erlaubniß aus den Preußischen Staaten ausgetreten, dadurch aber die Vermuthung wider sich erregt hat, daß er in der Absicht, sich dem Kriegsdienste zu entziehen, außer Landes gegangen, der Confiscations-Prozeß eröffnet worden ist.

Der Johann George Greger wird daher aufgefordert, ungesäumt die in Königl. Preußischen Staaten zurückzukehren, auch in dem

auf den 4. September 1841 Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Stiller anstehenden Termin in dem hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Conferenz-Zimmer zu erscheinen, und sich über seinen Austritt aus den hiesigen Staaten zu verantworten.

Sollte der Johann George Greger diesen Termin weder persönlich noch durch einen zuläßigen Stellvertreter, wozu ihm die hiesigen Justiz-Commissarien Brandt, John, Köhler, Martins, Raabe und Schmidt in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen, so wird er seines gesammten in- und ausländischen Vermögens, so wie aller etwanigen künftigen Erb- und sonstigen Vermögens-Anfälle für verlustig erklärt, und es wird dieses alles der Hauptkasse der Königlichen Regierung zu Danzig zuerkannt werden.

Marienwerder, den 3. Juli 1840.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts

Am Sonntage den 9. August sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Barbara. Der Arbeitsmann Gottlieb Klatt mit Eleonore Dombrowski.
Heil. Leichnam. Der Arbeitsmann Johann Jacob Ludbarski mit Jgfr. Anna Christine Seeger.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 2. bis den 9. August 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 13 geboren, 9 Paar copulirt,
und 12 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 4. August angekommen.

C. H. Carsen — Stadt Rendsburg — Rendsburg — Ballast. Behrend & Co.
J. Mews — Friedrike — Stolpemünde — Holz. Ordre.
J. Meyler — Mary Eleanor — London — Ballast. Ordre.
C. L. Klaug — Gazelle — Königsberg — Passagiere. C. E. Mix.
J. S. Kräft — Hoffnung — Antwerpen — Ballast. Ordre.
J. Brans — Vriendshap — — —
H. W. Diesner — Rosa — Brake — —
H. Greeven — Catharine Julie — Amsterdam — —
R. C. Levre — Victoria Regina — Rochester — —
J. G. Evers — Otto Ferdinand — London — —
J. Durie — Libra — Bridport — —
A. Jongeblood — St. Antonius — Rügenwalde — —
H. K. de Boer — de Hoop — Groningen — —
L. G. Dublinga — j. Garretsen — Abbeville — —

W. T. Kuiper — Meinsina — Dunkerque — Ballast. Ordre.
D. G. Meyer — Robert — Swinemünde — —
J. Larsen — Lykkens Prove — Havre — —
A. Theisen — Haabet — Fahrsund — Heeringe —
J. Brown — Lally — Perth — Ballast. Geb. Baum.
J. Sunde — Norske Haab — Stavanger — Heeringe. Ordre.

Gesegelt.

M. Böhrendt — Liverpool — Holz.

Wind N. W.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 11. bis incl. 13. August 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $789\frac{11}{30}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $621\frac{13}{15}$ Lasten unverkauft und $102\frac{1}{2}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$16\frac{1}{3}$	—	—	—	—	$62\frac{1}{3}$
	Gewicht, Pfd.	126—127	—	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	155—170	—	—	—	—	$100—1\frac{2}{3}$
2 Unverkauft	Lasten: . .	$604\frac{11}{39}$	$17\frac{1}{2}$	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	82	37	—	gr. 31 kl. 27	30	52

Thorn sind passirt vom 8. bis incl. 11. August 1840 und nach Danzig bestimmt:

107 Last 9 Scheffel Weizen.
139 Last 34 Scheffel Roggen.
23 Last — Scheffel Rübsaat.
25 Last 3 Scheffel Erbsen.
5395 Stück fichtenes Rundholz.
124 Klafter Brennholz.
40 Stück eichne Bretter.
7612 Platten Zink.